Dampfreserve (Dampf-Turbine) von ca. 800 PS. 1911 Aufstellung der restlichen 9000 Spindeln. Die erhebliche Vergrößerung des Werkes erforderte insgesamt ca. M. 2 000 000. Gesamt-Abschreib. bis 1911 M. 1 845 200.

Kapital: M. 2 000 000 in 3000 Aktien à M. 500 u. 500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. fl. 1 500 000 = M. 2 571 428 in 3000 Aktien à fl. 500, reduziert 1883 durch Rückzahl. 1 Aktie von fl. 500 auf M. 500. Erhöht lt. G.-V. v. 10./2. 1910 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank u. Pfälz. Bank) zu 135⁰/₁₀₀, angeboten den alten Aktionären v. 21./2.—7./3. 1910 ebenfalls zu 135⁰/₁₀₀. Agio mit M. 126 040 in R.-F. Die Aktien lauten auf Namen oder Inhaber.

Hypotheken: M. 1 900 000 in 4 Anleihen, verzinslich zu 4⁰/₁₀₀ u. 4¹/₂⁰/₁₀₀, rückzahlbar mit ¹/₂, 1¹/₂ u. 4⁰/₁₀₀ jährl. Hiervon ult. 1911 ungetilgt M. 1 657 987.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., Grenze 10⁰/₁₀₀ des A.-K., ist dies erfüllt, dann können diese 5⁰/₁₀₀ einem weiteren R.-F. überwiesen werden; ein Zuschuss von 1⁰/₁₀₀ an die Arb.-Unterst.-Kasse, 4⁰/₁₀₀ Div., event. besond. Rückl., vom Übrigen 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 2 601 498, Masch. u. Einricht. 3 864 316, zus. 6 465 814, abzügl. 1 845 200 Abschreib., bleibt 4 620 614, Baumwolle u. Garne 764 476, Effekten, Wechsel u. Kassa 33 311, Material 87 962, Debit. 740 621. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 657 987, staatl. Darlehen für den Hochwasserschaden 15 000, R.-F. I 300 000, do. II 300 000, Gewinn-R.-F. 300 000, Unterst.-Kasse 156 881 (davon in Wertp. angelegt 64 635), Unterst.-F. der Beamten 70 860, Sparkasse 104 660 (davon in Wertp. angelegt 64 170), Kredit. 489 285, Tratten gegen Baumwolle 860 722, Div. 120 000, do. unerhob. 360. Sa. M. 6 246 986.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 182 000, Unterhalt. u. Ern. d. Akkumulat. 20 000, Hypoth.-Zs. 69 194, Statuten u. vertragsgem. Zuweisungen 256, Gewinn 120 033. — Kredit: Vortrag 94 607, Fabrikat.-Kto 278 295, versch. Konti 18 582. Sa. M. 391 485.

Kurs Ende 1888—1911: 119.50, 94, 70, 77, 78, 94, 94, 109.50, 112, 94, 96.50, 101, 90, 82, 75, 96, 99, 111, 130, 130, 134, 157.50, 151.25, 167⁰/₁₀₀. Notiert in München, Augsburg.

Dividenden 1886—1911: 4, 6, 6, 6, 4, 0, 0, 4, 5, 6, 6, 6, 4, 4, 4, 0, 3, 5, 6, 6, 9, 9, 9, 6⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Carl Jordan, Kolbermoor.

Prokuristen: Heinr. Hans, Albert Loher.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Komm.-Rat Carl del Bondio, Stellv. Komm.-Rat Dr. Carl Riemschmid, Komm.-Rat Max Schmederer, Prof. Albert Schmidt, München; Rentner Gust. Riedinger, Augsburg; Rentner P. Fuchs, Rosenheim; Bank-Dir. Jak. Krapp, Bank-Dir. Dr. Hans Chr. Dietrich, München.

Zahlstellen: Kolbermoor: Eig. Kasse; München u. Ludwigshafen: Pfälz. Bank, sowie deren sämtl. Niederlass.; München: Bayer. Vereinsbank u. deren Fil.; Stuttgart: Württ. Vereinsbank; Augsburg: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank. *

Badische Baumwoll-Spinnerei u. Weberei A.-G.

Sitz in **Neurod** b. Karlsruhe i. Bd., Fabriken in Frauenalb u. Neurod.

Gegründet: 17./3. 1897. Statutänd. 29./9. bezw. 17./11. 1902, 24./3. 1903, 6./4. 1904 u. 14./3. 1907. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Sitz d. Ges. bis 29./6. 1902 Karlsruhe. **Zweck:** Fortbetrieb der von der Firma Eymér & Loeb in Frauenalb erworbenen mechan. Weberei, zu deren Erweiterung umfangreiche Komplexe u. Wasserkräfte in Neurod im Albthal angekauft sind; die daselbst errichtete neue mechan. Weberei mit 500 Webstühlen ist im Frühjahr 1899 in Betrieb gekommen; 1903 Ausbau der Wasserkraft, 1904 Aufstellung von 280 neuen Webstühlen; projektiert ist ausserdem noch Bau einer Spinnerei mit 50 000 Spindeln. Umsatz 1902—1911: M. 1 855 366, 2 124 722, 2 198 892, 2 200 000, 3 276 862, 2 730 516, 2 673 653, 2 537 096, 2 691 397, ?. Produktion 1907—1911: 7 095 344, 6 698 728, 6 660 000, 6 733 662, 7 421 344 m Gewebe.

Kapital: M. 553 000 in 53 abgest. St.- u. 500 Vorz.-Aktien (wovon 470 abgest.), sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 6⁰/₁₀₀ Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch, sodann die St.-Aktien 4⁰/₁₀₀, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vorab befriedigt. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien, beschloss die G.-V. v. 17./11. 1902 bezw. 24./3. 1903 zwecks Beseitig. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 568 416, sowie Vornahme von Abschreib. u. Schaffung von Rückl., das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1 herabzusetzen, soweit dieselben nicht unter Zuzahl. von M. 900 pro Stück zwecks Erwerb von Vorz.-Aktien zur Einlieferung gelangen sollten, ferner das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Ausgabe von höchstens 900 Vorz.-Aktien à M. 1000 zu erhöhen. Frist zur Zeichnung der Vorz.-Aktien u. Einreichung der Aktien zur Zus.legung bis 30./8. 1903. 470 St.-Aktien wurden dergestalt durch Zuzahl. in Vorz.-Aktien umgewandelt. 530 St.-Aktien wurden zu 53 zus.gelegt, 30 Vorz.-Aktien wurden neu übernommen, wodurch das A.-K. auf den eingangs erwähnten Stand gebracht ist.

Anleihe: M. 800 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Oblig. von 1899, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7. Ende 1911 noch in Umlauf M. 718 000. Verj. der Stücke in 10 Jahren. Sicherheit: I. Hypothek, Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 500 000.